

# Leitbild Radverkehr

**PGT**

**Umwelt  
und Verkehr  
GmbH**

Geschäftsführung:  
Dipl.-Ing. R. Losert  
Dipl.-Ing. H. Mazur

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig

Radverkehr in Geesthacht gehört zum Fahrverkehr!

Alle fahrenden Verkehrsarten werden auf städtischen Straßen fahrbahnintegriert geführt, Hochbord-Radverkehrsanlagen gibt es nur auf:

- vierstreifigen Straßen,
- Straßen mit mehr als 15.000 Kfz/24h und
- nur, wenn sie durchgehend > 2,50 m breit sind.

Radfahren in Geesthacht soll für alle Verkehrsteilnehmer sicher und möglich sein.

Das Haupttroutennetz wird vorrangig ausgebaut. Beleuchtung und soziale Sicherheit / Nachtsicherheit sind zu gewährleisten.

Zur Erhöhung der subjektiven Sicherheit kann Radverkehr in Ausnahmefällen Gehwege nutzen – Ausweisung: „Gehweg, Radfahrer frei“.

Förderung des Radverkehrs durch Hilfestellungen zur fahrbahnintegrierten Führung des Radverkehrs wie

- radverkehrsgerechte Knotenführungen,
- vorgezogene Aufstellflächen,
- eigene Signalgeber,
- Schutzstreifen,
- Einfädelungstreifen, etc.

Einführung einer durchgehenden Wegweisung und bedarfsgerechte Erweiterung der Abstellanlagen

Erstellung eines Maßnahmenkatasters sowie einer Prioritätenliste für die Umsetzung.

Radverkehr wird ergänzend durch Aktionen und Werbung gefördert, wie bspw.:

- Radverkehrssicherheitstage
- Aktion „Mit dem Fahrrad zur Arbeit“ u.a.



**Empfohlen: > 10 €/Einwohner und Jahr**